

Schule mal anders

Das Innere des Auges fotografieren, den Sehweg verfolgen und eine Erbinformation sichtbar machen. All das und noch mehr konnten wir, die Klassen 7a und 7b der CJD Christophorus Realschule Berchtesgaden am 10. März erleben. Bei einem Schulausflug in das Ars Electronica Center Linz (Österreich) durften wir das menschliche Nervensystem mit Hilfe modernster Technik erforschen.

„Diese weißen Fäden sind deine DNA.“, erklärt Infotrainer Stefan. In der Hand hält er ein kleines Gefäß mit einer trüben Flüssigkeit, die einem Jungen aus dem Mund entnommen wurde. Durch eine chemische Reaktion erkennt man mit bloßem Auge die Erbinformation des Schülers.

Nach der Führung durch das „Bio-Lab“, wo unter anderem mit einem Elektronenraster-Mikroskop gearbeitet wurde, übernahm Leiterin Erika die Gruppe. Sie erklärte, wie das Gehirn in Zusammenarbeit mit den Sinnesorganen funktioniert.

Nach den Führungen hatten wir die Möglichkeit uns frei im Haus zu bewegen. Dabei konnten wir uns z.B. an einer Station die eigene Netzhaut fotografieren lassen um uns das Bild anschließend per E-Mail zuzuschicken.

An einer weiteren Station konnten die 7.Klässler sich von einem Eye-Tracking-System den Weg, den die Augen zurücklegten auf einem Bildschirm darstellen lassen.

Nach der 4-stündigen Exkursion ging es mit dem Bus wieder zurück nach Berchtesgaden. „So sollte Schule jeden Tag sein“, schwärmte einer der Schüler am nächsten Tag.

Timo Stosius, 7b



